# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08992213

**Kreis** Erzgebirgskreis

**Gemeinde** Mildenau

**Anschrift** Steinbacher Straße 14a; 15; 16

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Arnsfeld * 525/10; 525/12; 525/19; 525/20

**Bauwerksname** Fischereihof

**Kurzcharakteristik**

Wohnhaus (Nr. 16) und zwei Seitengebäude (Nr. 14a und Nr. 15) einer Hofanlage; drei massive Gebäude des Fischereihofes, barocke Kubatur, baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung

**Denkmaltext**

Der Ortsteil Oberschaar ist historisch eng mit dem nordwestlich gelegenen Arnsfeld verbunden. An der Kreuzung der Straße von Arnsfeld und der von Nordosten kommenden und dem Tal der Preßnitz folgenden Straße entwickelte sich eine aus Einzelhöfen bestehende Streusiedlung. Am zentralen Standort befand sich die sogenannte Sachs-Mühle, die als Getreidemühle fungierte und im Meilenblatt von Sachsen, Berliner Exemplar von 1789 verzeichnet ist. Am Standort mit der heutigen Adresse Steinbacher Straße 14a, 15 und 16 haben sich ein Wohnhaus (Nr. 16) und zwei Seitengebäude (Nr. 14a und Nr. 15), ehemals Scheune und Stall erhalten. Alle drei Gebäude sind als massive Putzbauten mit Walmdach errichtet. Das zweigeschossige Wohnhaus befindet sich im von der Straße abgerückten Teil und ist mit dem ehemaligen Stall (Nr. 15) über einen schmalen, anderthalbgeschossigen Mittelbau verbunden, der im Erdgeschoss massiv und im Obergeschoss als Fachwerk ausgeführt ist. 1929 wurde im westlichen Teil des ehemaligen Stalles (Nr. 15) eine Wohnung eingebaut, die 1936 zur Garage umgebaut wurde. Als Bauherr ist der Gutsbesitzer Max Pursche genannt. Der Familie Pursche gehörte auch die auf der gegenüberliegenden Straßenseite (Nr. 21) befindliche Fabrikantenvilla und die Pappenfabrik. Die ehemalige Scheune (Nr. 14a) schließt die Hofanlage nach Westen ab. Das ansonsten fensterlose Gebäude ist mit drei großen, bogenförmigen Toreinfahrten zum Hof ausgerichtet. Der Hof ist trotz Umbauten und Fassadenglättung in seiner Struktur und den barocken Kubaturen erhalten und aufgrund dessen baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung.

LfD/2020

**Datierung** ab 18. Jh. (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **CIII/37/13**
Aufnahmejahr 2003
Fotograf Finkler, Lutz
Beschreibung Seitengebäude



**Fotonummer** **CIII/37/14**
Aufnahmejahr 2003
Fotograf Finkler, Lutz
Beschreibung Seitengebäude



**Fotonummer** **CIII/37/15**
Aufnahmejahr 2003
Fotograf Finkler, Lutz
Beschreibung Wohnhaus



**Fotonummer** **F 08992213 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Wohnhaus



**Fotonummer** **F 08992213 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Wohnhaus - Rückseite



**Fotonummer** **F 08992213 D**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Seitengebäude - Ansicht von N

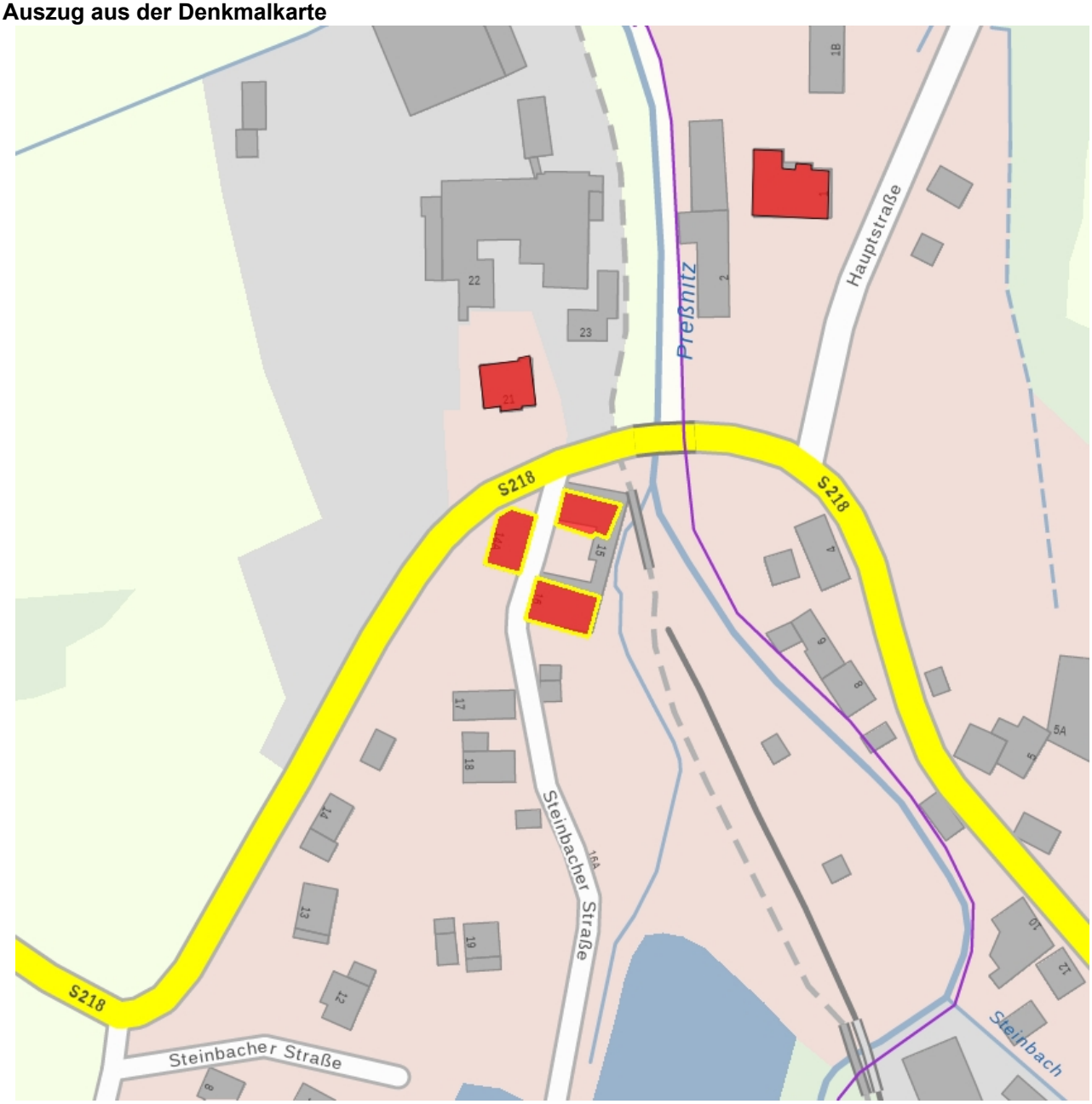


**Fotonummer** **F 08992213 E**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Wohnhaus (Nr. 16) und Seitengebäude (Nr. 15) einer Hofanlage



**Fotonummer** **F 08992213 F**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Mühlgraben entlang des östlicher Seite des Hofes

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**